

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Huszóth & Hoffner, Lugos, Bonnazg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 2. Juli 1913.

Nummer 53.

Neuerliche Hochwassergefahr

Noch leidet Handel und Gewerbe unter dem Banne des im vorigen Jahre hereingebrochenen Hochwassers und schon beängstigt eine neuerlich drohende Gefahr unsere Bewohnerschaft. Glücklicherweise blieb es eben diesmal nur bei dem Schrecken, denn obzwar aus den unteren Teilen des Komitates sehr beunruhigende Nachrichten eintrafen, nach denen zu schließen, wir auf das Schlimmste gefaßt sein mußten, nehmen die tobenden Fluten, ohne nennenswerten Schaden anzurichten, ihren Lauf nach ihrer Mündung.

Der anhaltende Regen und die diversen Wolkenbrüche ließen auch heuer wieder die unbedeutend scheinenden winzigen Bäche des Almastales aus ihren Ufern treten und überfluteten Karansebes und mehrere Gemeinden. Auch in Lugos stand die Gefahr nahe, daß nichts Gutes zu erwarten sei und daß wir wieder vor einer Katastrophe stehen, wie im vergangenen Jahre. Das Wasser stieg Samstag schon auf 25 des Wasserstandmessers bei der eisernen Brücke. Ein großer Teil unserer Bewohnerschaft verbrachte die Nacht überwachend um das schreckliche Gespenst abzuwarten und Vorkehrungen zum Schutze zu treffen, um nicht in der Nacht von demselben hilflos überrascht zu werden.

Die Temes ist außerhalb Lugos aus dem Beete getreten und Herr Martin F. Karl arbeitete unermüdlich um seine Schwimmschule in Sicherheit zu bringen.

Als ob man diesem Manne allein zur Sicherung seines Eigentums jede Hilfe, jeden Schutz vorenthalten würde. Und Herr Karl ist uns der beste Profet der heranbrechenden Gefahr, denn sein Objekt wird jedes Jahr zuerst und am meisten durch das Wasser in Mitleidenschaft gezogen. Nach ihm richten sich die gesamten Einwohner am Temesufer, er macht durch seine fast lebensgefährlichen Arbeiten die halbe Stadt mobil. Jeder beeilt sich soviel als eben möglich in Sicherheit zu bringen, was in Gefahr steht.

Sonntag vormittags stieg das Wasser noch immer rapid und mittags hatte es bereits 30 des Wasserstandmessers erreicht. So stieg es den ganzen Sonntag über abwechselnd. Bald stiegen die Fluten bis 36, bald sanken sie unter 30 herab.

Zu aller Vorsicht ließ der Betriebsleiter des hiesigen Elektrizitätswerkes die Eingangstüren vermauern, so, daß jede Gefahr von der städt. Beleuchtung ferngehalten wurde.

Montag setzten wieder heftige Wolkenbrüche ein, die die vorhandene Gefahr nur noch steigerten. Das Wasser ging an diesem Tage bis in die Mündung des Elektrizitätswerkes, so auch überschwemmte es die Promenade und die Spenglerei des Herrn Schaub kam abermals unter Wasser zu stehen. Mittags sank das Wasser bei der eisernen Brücke auf 33 des Wasserstandmessers

und Abend hatte es nur mehr einen Stand von 29. Erst von diesem Zeitpunkt an legte sich die allgemeine Erregung der Bewohner und man freute sich mit dem bloßen Schrecken und kleineren Schäden davongekommen zu sein.

Unbeschreiblich wäre die Katastrophe im Falle eines abermaligen Hochwassers für die Stadt Lugos gewesen, denn in Folge der kriegerischen Stimmung und der vorjährigen Verheerungen wäre es gewiß zur gänzlichen Insolvenz unseres Handels und Gewerbes gekommen.

Danken wir daher der Vorkehrung, daß die Gefahr diesmal nicht zum Ausbruche kam.

Die Rettungsaktionen waren schon bereit ans Werk zu gehen, wenn es die Notwendigkeit erheischt. Herr Vizegespan Aurel Fiskek gab sofort die erforderlichen Anleitungen, doch kam es — Gott sei Dank — zu keiner ernstern Aktion.

* * *

Infolge des vielen Regens und Wolkenbrüche in den Gebirgen schwellte die Temes wieder so mächtig an, daß die Gefahr einer Überschwemmung vorhanden war. Die Behörden mit dem Vizegespan Aurel Fiskek an der Spitze trafen alle Vorkehrungen um dem entfesseltem Elemente Herr zu werden. Mit Anstrengung aller Kräfte arbeiteten sie unverdrossen Tag und Nacht keine Mühe scheuend. Unermüdlich waren hierbei Bürgermeisterstellvertreter Dr. Josef Wille. Militär und Feuerwehr waren in Bereitschaft. Zum größten Glück blieben wir von größerer Gefahr verschont, indem das Wasser langsam aber stetig fällt. Bloß die niederen gelegenen Plätze und eine beträchtliche Anzahl Ackerfelder wurden unter Wasser gesetzt. Gefährlicher war die Hochwassergefahr in anderen Orten unseres

Ein spottbilliger, unbezahlbarer Versuch!



Riskieren Sie 12 Heller für den Einkauf eines Paketes „Frauenlob“-Waschextrakt! Weichen Sie die Wäsche damit über Nacht ein! Staunen Sie am nächsten Morgen, wie leicht u. mühelos Sie mit Schicht-Seife und warmen Wasser den Schmutz ohne jede Anstrengung nur fortzuspülen brauchen.



Főgimnáziumi konviktus Temesvár

~ (Kegyesrendiek). ~

A társasházban modern berendezésű lakások, tanári felügyelet és tanítás, családi nevelés, ellátás, ékezés a tanári testülettel.

Prospektust küld a főgimnáziumi igazgatója.

Administrative Begehung.

Die österr.-ung. Staatseisenbahngesellschaft plant den Umbau ihrer schmalspurigen Bahn von Barbofsan nach Baskó auf eine normalspurige resp. auf eine dreigeleisige, so daß nach dem Ausbau auch die Züge der Werkbahn noch immer verkehren werden können. Diese neue Linie soll dann in die Boffanbanya-Draviczauer Linie einmünden. Gleichzeitig soll auch auf dieser Strecke eine Verladestation gebaut werden, damit die in der Barbofsaner landwirtschaftlichen Maschinenfabrik und in Baskó erzeugten Produkte gleich in die Waggonen der Máv verladen werden können, was bisher nicht der Fall war. In diesen beiden Angelegenheiten fand am Freitag den 27. Juni die administrative Begehung statt, und haben daran teilgenommen: das k. ung. Bahn- und Schiffahrts-Inspektorat, welches auch die Verhandlungen leitete, in Vertretung der k. ung. Staatsbahnen der Temesvarer Betriebsleiter Gedeon v. S o i t s y, in Vertretung der Komitatsbehörde Hon.-Obernotar Johann Milutinovits und Oberstuhlrichter Julius S u f a r e k, in Vertretung des Staatsbauamtes Oberingenieur Sidor S a n t o s, ferner die Gemeindevorsteherungen von Baskó und Barbofsan.

Postpraktikanten-Kandidaten.

Das Handelsministerium hat auf die bei den Post-, Telegrafien- und Telefonämtern zu besetzenden Praktikanten-Kandidatenstellen einen Konkurs ausgeschrieben. Um diese Stellen können sich Jünglinge bewerben, die eine Hochschule, eine Mittelschule oder eine in gleichem Range stehende Lehranstalt mit Erfolg absolviert, ihr 18. Lebensjahr bereits vollendet haben und ungarische Staatsbürger sind. In erster Reihe werden jene berücksichtigt, die die juristische Fakultät absolviert haben. Die Gesuche sind bis 15. Juli bei einer der Postdirektionen einzureichen. Den Gesuchen sind beizuschließen: ein Sittenzeugnis und ein von einem behördlichen Arzt ausgestelltes Zeugnis über den Gesundheitszustand und physische Beschaffenheit des Bewerbers. Bewerber, die ihre Studien vor dem Schuljahre 1912-13 absolviert haben, müssen außerdem nachweisen, womit sie sich seither beschäftigt haben. Außer dem Gesuche hat bis 20. Juli auch eine persönliche Vorstellung des Bewerbers bei der betreffenden Direktion zu erfolgen.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Steuerentwürfe der Erwerbsteuer erster und zweiter Klasse für das Jahr 1913 der Stadt Lugos von der kön. Finanzdirektion zurückgelangt sind u. 8 Tage hindurch — während den Amtsstunden — zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Gott sei Dank!

Es sind die Menschen jetzt gesünder und leben länger, aus dem einfachen Grunde, weil dieselben vernünftig leben. Die aufregenden Getränke und das viele Rauchen werden vermieden und eingeschränkt und das Ubrige besorgt der vernünftig betriebene Sport. Als Ersatz für Alkohol und Kaffee wird allgemein die in letzter Zeit aufsehenerregende „Waldperle“ empfohlen. „Waldperle“ aus dem Aroma von erlesenen Waldfrüchten gewonnen, bietet einen wahrhaft köstlichen Genuß, und wird, sobald sie einmal versucht worden ist, unentbehrlich. Mit Quell- oder einem beliebigen Mineralwasser verdünnt, gibt Waldperle ein vorzügliches alkoholfreies Tafel- u. Erfrischungsgetränk, das sich in jedem besseren Haushalt eingebürgert hat, da es an Aroma und Wohlgeschmack alle anderen bisher auf den Markt gebrachten ähnlichen Getränke bei Weitem übertrifft. „Waldperle“ ist ärztlich als erprobtes Präventivmittel für Kinder und Erwachsene bei Fieberzuständen und bei Erkrankungen der Nieren empfohlen. Erhältlich ist „Waldperle“ in allen besseren Lebensmittelgeschäften und auch glasweise in Cafe's, Restaurants und Konditoreien. Wiederverkäufer wenden sich an die Waldperle-Werke von Moriz Löw, Brünn Hussowitz.

Selbstmord.

In der Gemeinde Erzeg erhängte sich am 25. v. M. der dortige 58jährige Einwohner Paul K a l o d a. Als man ihn abschnitt, war er bereits eine Leiche.

Das Herz.

Aber die Arbeitsleistung des menschlichen Herzens veröffentlicht eine englische medizinische Zeitschrift eingehende Berechnungen, in denen, davon ausgehend, daß bekanntlich das Herz eine Art Pumpe ist, festgestellt wird, wie das normale Herz in jeder Minute 70 Mal arbeitet, mithin in der Stunde 4200, im Laufe eines Tages 10.800, im ganzen Jahre 36.792.000 Schläge tut. Seht man mit dem Palmisten die Durchschnittsdauer eines Menschenlebens auf 70 Jahre an, so tut das Herz im Verlauf dieser Zeit mehr als 2½ Milliarden Schläge. Während einer solchen Daseinsdauer bringt das Herz etwa 250.000 Kubikmeter Blut in Bewegung. Zu einem Kreislauf des Blutes gehören nur 24 Sekunden, und während eines Tages legt das Blut den Weg 3000mal zurück. Das macht im Jahre 1½ Millionen Durchkreisungen. In 70 Jahren legt das menschliche Herz etwa 275.000 Kilometer zurück, das ist etwa der sechsfache Erdumfang. Man kann sich aus dieser gewaltigen Zahl eine Vorstellung machen, wie sehr das Adernetz des Herzens und der Blutbahnen teils durch Reibung, teils durch Ablagerung aller Art in Anspruch genommen wird.

In der Schule.

Es war einmal ein König
Der hatt' einen großen Floh —
Lacht nicht, Ihr dummen Jungen,
Im Goethe steht es so.
Was hatte jener König?
Schnell! Wiederhol, Uwin!
„Der König, — der — der hatte —
Der hatt' — kein B a c h e r l i n!“

Vom Bürgermeister der Stadt Lugos.
Zahl 9491—1913.

Kundmachung.

Für in der Lugoßer kön. ung. landwirtschaftlichen Schule durch die Stadt Lugos zu besetzenden 2 Freiplätze, wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben mit dem Bemerkten, daß die darauf Reflektierenden ihr 22-tes Lebensjahr überschrittenen, nach Lugos zu ständigen Personen ihre diesbezüglichen regelrecht ausgestellten Gesuche bis längstens den 1. August l. J. beim Bürgermeisteramt einzureichen haben.

Dr. Baltescu, Bürgermeister.

Wer wünscht

sich durch selbständige, unabhängige **Schreibarbeit** (Kopierarbeit) ein monatliches Einkommen von **100—120 Kronen** zu sichern? Dauernde Beschäftigung. Auskunft gratis. Bewerber unter „Beschäftigung“ an die Expedition dieser Zeitung.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.
19548 alisp. sz. 1913.

Verseny tárgyalási hirdetmény.

A gerlistye — stájerlakaninai törvényhatósági közut 0—2. 2. km. szakaszán levő 2, 3, és 4. sz. hidak helyreállítása 7289 kor. 98 fillérel engedélyeztetett.

A fentebbi munkálatok foganatosításának biztosítása céljából az **1913. évi július hó 12-ik napjának délelőtt 10 órájára** a vármegyei alispáni hivatal helyiségében tartandó zárt ajánlati versenytárgyalás hirdetetik.

A versenyezni óhajtok felhivatnak, hogy a fentebbi munkálatok végrehajtásának elvállalására vonatkozó az engedélyezett költség után számítandó s a részletes feltételekben előirt 5% bánatpénzzel ellátott zárt ajánlataikat a kitűzött nap délelőtt fél 9 órájáig a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalhoz annyival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni.

A szóban forgó munkálatra vonatkozó műszaki műveletek és részletes feltételek a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalnál a rendes hivatalos órákban naponként megtekinthetők.

Lugos, 1913. évi június hó 23-án.

Issekutz Aurel, alispán,

Damenjalon

Beehre mich den geehrten Damen
höfl. bekannt zu geben, dass ich den

Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten
nach modernster Fagon und in ge-
schmackvollster Ausführung angefer-
tigt werden, in der Pavlik-Ucsevnygaffe
im Hause des Dr. Julius Rostás
(Marmorpalast) weiter allein führe.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger.



Wunder Messing- Trompete!

Ohne Musikkentnisse
sofort zu erlernen
und leicht zu blasen.
Feine Ausführung
45 cm. lang, ganz aus
starken Messing.
Über zwanzig feine
gestimmte Töne.

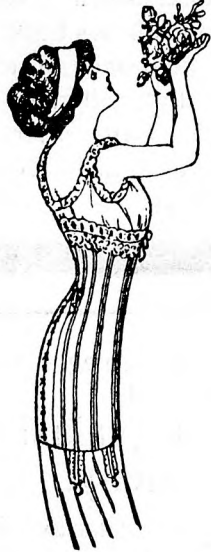
Preis samt Futteral, Lieder, Schule und
Geschenk nur 6 Kronen.

Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-
König“ Budapest, Jolefiring 15. Eigene
Werkstätte. Neuer Preiscurant gratis.
Achtung auf die Adresse.

Zur Sommerfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von
Lugos und Umgebung freundlichst bekannt
zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach
Mass schon von 24 K aufwärts in ele-
gantester Ausführung stets nach neuester
Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch
steht den hochgeehrten Damen ein grosses
Lager von fertige Miedern nach neuesten
Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und bil-
ligst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen
in feinsten Ausführung, Damenbandagen,
hygienische Monatsverbände, Geradehalter
für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet
hochachtend

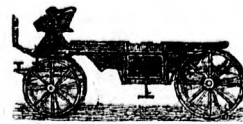
Josefine Binder.

Inferate haben den besten Erfolg im 'SÜDUNGARN'.

STEFAN REGEL, Wagenbauer
LUGOS, Buziásergasse Nr. 30.

Erlaube mir das geehrte Publikum auf mein ständiges
Lager von allen Gattungen

Kaleschen, Feder-, Dach- und
allerlei Bauernwägen



aufmerksam zu machen. Schmiedearbeiten, Wagen-
reparaturen und sonstige in dieses Fach schlagende
Arbeiten werden billigst und raschest bei mir verfertigt.

Hochachtungsvoll

STEFAN REGEL, Wagenbauer.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
9935—1913. kig. sz.

Verseny tárgyalási hirdetmény.

Lugos város tanácsa határozata foly-
tán a lugosi Erzsébetligetben létesítendő
viztorony munkáinak biztosítása céljából
1913. évi július hó 10-én a polgármesteri
hivatalban nyilvános versenytárgyalás fog
tartatni.

Megjegyzem, hogy csak szabályszerűen
kiállított és pecséttel lezárt sértetlen bor-
tékban elhelyezett, s közvetlenül vagy posta
útján beadott ajánlatok (lásd. Községi szabály-
rendelet 1. minta mellékletét) fognak tár-
gyalás alá vétetni.

Az ajánlat boritékja Lugos város
polgármesterének címzendő és azon „Aján-
lat a 9935 — 1913. számú versenytárgyalási
hirdetményben kiírt az Erzsébetligeti viz-
torony munkáira“ felirat feltüntetendő.

Az ajánlatok legkésőbb 1913. július
hó 10-ének d. e. 10 óráig a polgármesteri
hivatalhoz adandók be, annyival is inkább,
mert ezen határidőn túl érkező vagy kellő-
leg fel nem szerelt ajánlatok figyelembe
vétetni nem fognak.

Bánatpénzül a vállalati összeg 5%-a
1913. évi július hó 10-ig d. e. 10 óráig
jelen hirdetés számára való hivatkozással
kézpénzben, biztosítékképes értékpapírok-
ban a városi pénztárnál letétbe helyezendő
és a letéti nyugta az ajánlathoz mellék-
endő; mely összeg szerződés kötés esetén
10%-ra felemelendő.

A versenytárgyaláson a ajánlattevők
vagy azok igazolt képviselői jelen lehetnek.

Az ajánlatok elfogadása felett a városi
tanács határoz s az ajánlattevők ajánlataik-
kal a végleges döntésig kötelezettségben
maradnak.

Bejegyzett cég ajánlatához hiteles cég
kivonatát tartozik mellékelni.

Azon ajánlattevők, a kik az illető mun-
kák végzésére törvényes képesítéssel nem
bírnak, kötelesek már ajánlatukban ily szak-
képesítéssel bíró megbízottat megnevezni és
annak képesítését igazolni. Akik pedig aján-
latuk benyújtásáig a várossal üzleti össze-
kötésben még nem állottak, tartoznak
megbízhatóságukat azon kereskedelmi és
iparkamara bizonylatával igazolni, melyhez
vállalatuk telepe szerint tartoznak.

Fentartatik a jog, hogy Lugos város
tanácsa a beérkezett ajánlatok közül az
ajánlott árakra tekintet nélkül szabadon
válasszon.

Pályázni lehet az öszmunkára.

A szerződési minta és a kiírási mű-
velet a városi mérnöki hivatalban a hiva-
talos órák alatt megtekinthetők, az aján-
lati költségvetés űrlapjai a városi kiadó-
hivatalban ivenkint 1 koronáért beszerez-
hetők.

Dr. Balfescu, polgárm.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.